

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Sonntag den 9ten März 1806.

Achmet und Zenide.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Iffland.

Personen:

Der Musti,	.	.	.	.	Herr Bettweiß
Der Reis-Effendi,	.	.	.	.	Herr Kiefer
Achmet, Bassa und Statthalter einer türkischen Provinz,	.	.	.	.	Herr Köhler
Zenide,	} in des Bassa Serail,	.	.	.	} Mad. Laders
Sna,		.	.	.	
Mustapha, Kadi, oder Richter, Zenidens Vater,	.	.	.	.	Herr Meinert
Dömin, Oberaufseher von des Bassa Gebäuden,	.	.	.	.	Herr Pfeil
Sadi, ein Mohr, Sklave,	.	.	.	.	Herr Annoni
Selim, Aga, im Gefolge des Effendi,	.	.	.	.	Herr Lange
Gustav Grolo, ein Europäer, der mehrere Jahre sich bey dem Bassa aufgehalten,	.	.	.	.	Herr Heuser
Derwische. Sklaven. Sklavinnen. Janitscharen.	.	.	.	.

Erste Vorstellung im sechsten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 fbr. Loge 30 fbr. Gallerie 18 fbr. Parterre 12 fbr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater bei Proben und Vorstellungen verboten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß die Billete zu Parquet und Logen am Eingang links, zu Gallerie und Parterre rechts gelöst werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365. bey Herrn Cassierer Meyer, gelten aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünctlich um 6 Uhr das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

den 9ten März 1806.

Mad. Laders und Zenide.

aus dem Französischen von Sffland.

Der Musti,
 Der Reis-Effendi,
 Achmet, Bassa und
 Zenide, } in des 2.
 Sna, }
 Mustapha, Kadi, oder
 Osmin, Oberaufseher von
 Sadi, ein Mohr, Sklave
 Selim, Aga, im Gefolge
 Gustav Grollo, ein Europäer
 Bassa
 Derwische. Sklaven. Skla

Herr Bettweiss
 Herr Kiefer
 Herr Köhler
 Mad. Laders
 Mlle. Walter d. ä.
 Herr Meinert
 Herr Pfeil
 Herr Annoni
 Herr Lange
 Herr Heuser

Erste

ament.

Parquet 40 stbr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen

r. Parterre 12 stbr.
lfte.

Der Ordnung wegen werden auf dem Theater bei Proben und Vorstellungen verboten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß die Billete zu Parquet und Logen am Eingang links, zu Gallerie und Parterre rechts gelöst werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365. bey Herrn Cassierer Meyer; gelten aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünctlich um 6 Uhr das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

